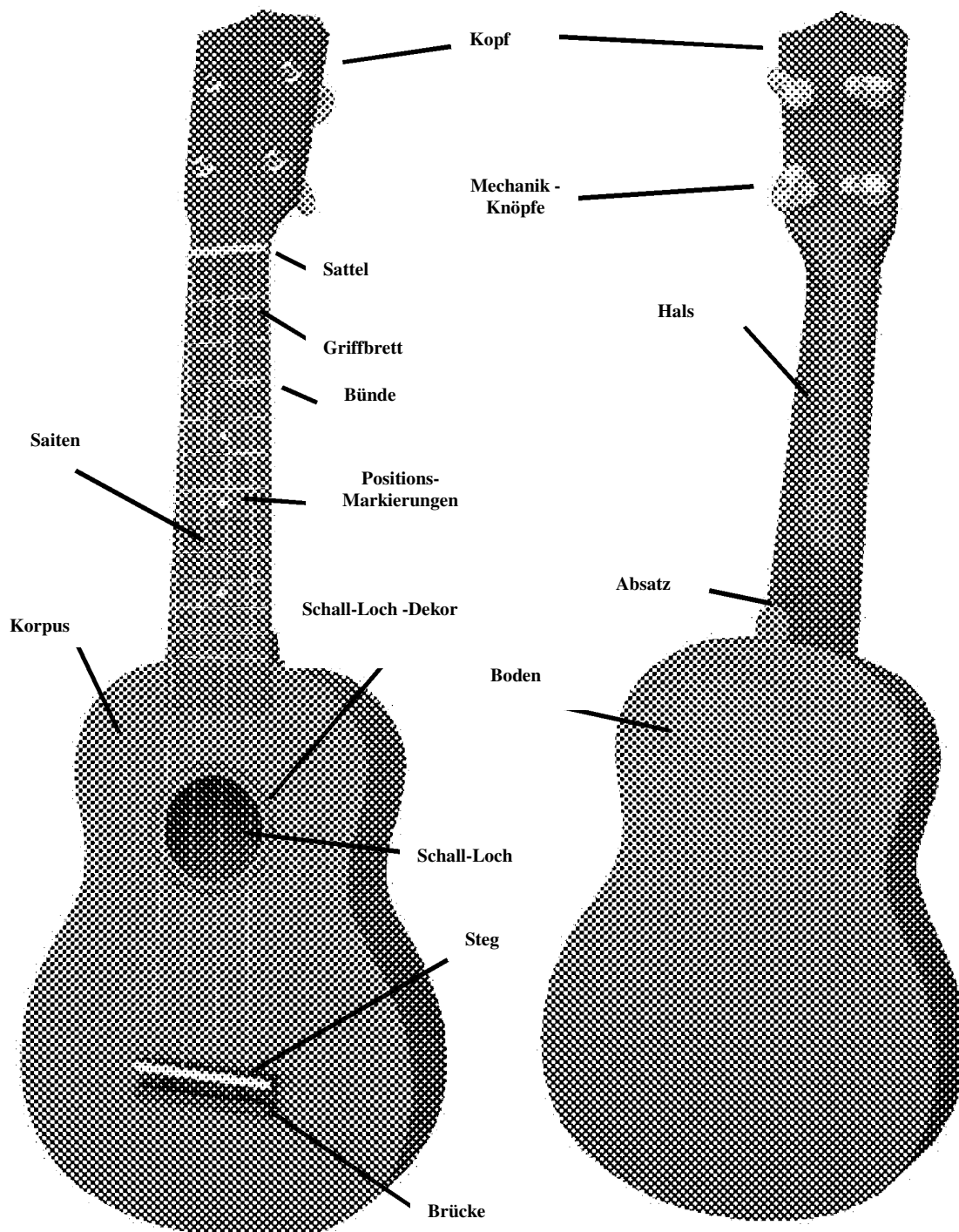


HOSKO

Ukulele Kit UK-Kit-1

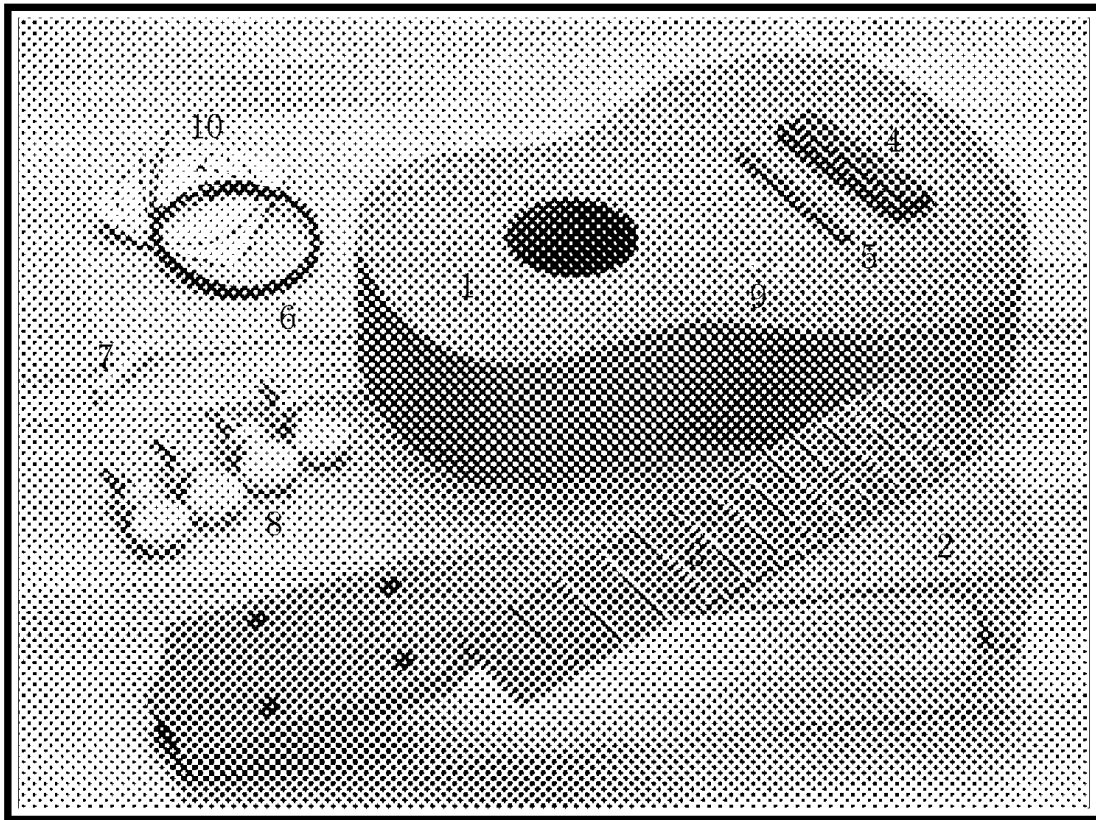
Übersetzt aus dem Englischen von Daniel Dietz, Deutschland

- Bauanleitung -



Teile Liste:

Es folgt eine Liste der Teile aus denen dieses Kit besteht. Bevor Sie mit der Montage beginnen, kontrollieren Sie erst die Vollständigkeit der Teile und deren zugeordnete Funktion.

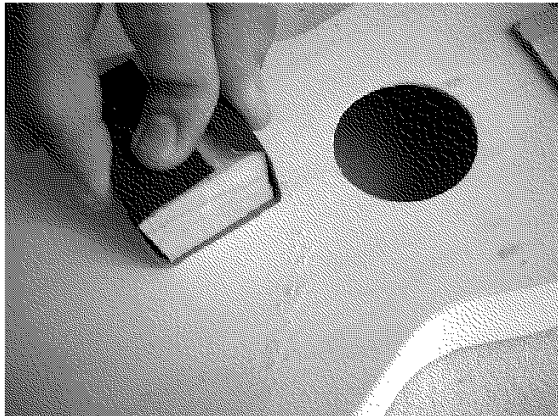


<u>Nr.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Bemerkung</u>
1	Korpus	1	Decke, Boden und Zargen bereits verleimt
2	Hals	1	Vorgeschnitzt und geschliffen
3	Griffbrett	1	Bünde bereits eingearbeitet
4	Brücke	1	Rosenholz
5	Steg	1	Rosenholz
6	Saiten	1 Set	Nylon - Saiten (4 Stück)
7	Sattel	1	Kunststoff
8	Mechanik Knöpfe	1 Set	4 Stück / Set
9	Positions- Marken	3	Kunststoffpunkte
10	Tonloch-Dekor	1	Wasser Transfer

Sie werden die folgenden Werkzeuge und Materialien benötigen:

Holzleim (weiß), Pflegemittel, Versiegler, Kitt, ein Stück Seil, Gummibänder, Lineal, Schraubzwingen (am besten gummiert), Sandpapier (Körnungen: #120, #240, #360), ein Cuttermesser, eine feste Unterlage, einen Bleistift, einen Schraubenzieher, Klebeband und einen Bohrer.

1. Schleifen des Halses und des Korpus



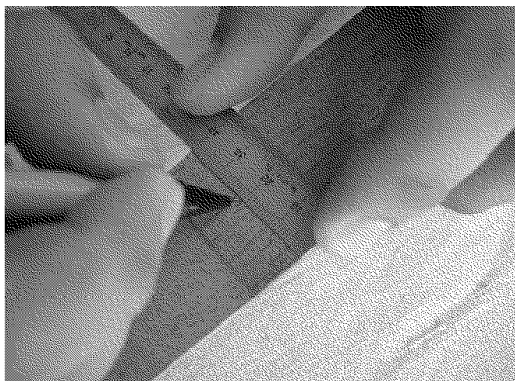
Wenn Sie schleifen, bewegen Sie das Sandpapier immer mit der Maserung des Holzes.

Der Hals und der Korpus wurden von Werk aus grob vorgeschliffen. Um einen besseren optischen Effekt zu erzielen müssen Sie noch selbst fein nachschleifen. Schleifen Sie es zuerst mit der 120er Körnung, dann mit der 240er und zuletzt mit der 320er, bis die Rillen vom vorherigen Schleifpapier verschwunden sind. Schleifen Sie die Kanten nicht zu fest.

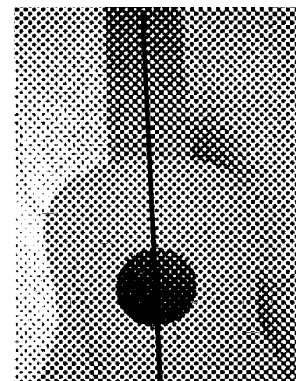
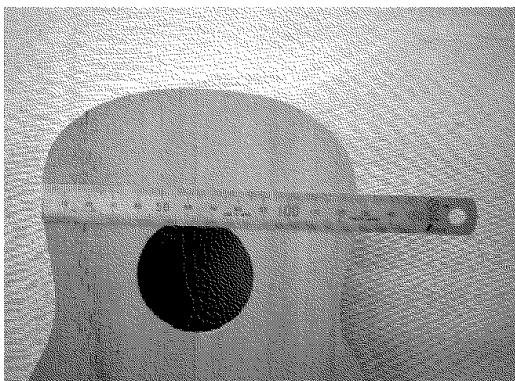
Legen Sie das Sandpapier um ein rechteckiges Stück Holz um die flachen Seiten des Korpus gleichmäßig zu schleifen.

2. Verbinden des Halses mit dem Korpus

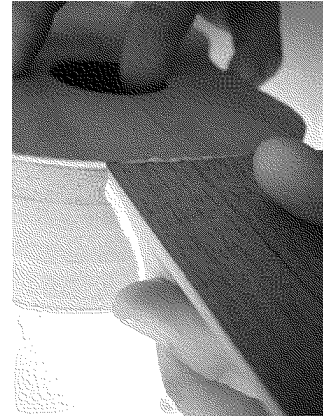
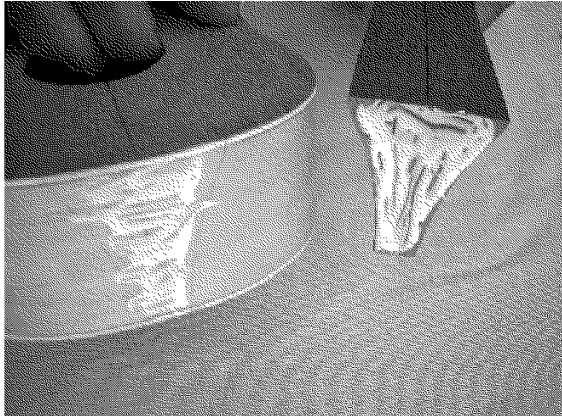
Es ist sehr wichtig für das spätere spielen der Ukulele, dass der Hals korrekt sitzt. Korpus und Hals müssen fest und genau verbunden sein.



Markieren Sie 2 unterschiedliche Punkte auf dem Sattel und am Ende des Halses. Nun skalieren Sie die Mitte des Halses und markieren Sie mit dem Bleistift. Nun können Sie die Mittellinie einzeichnen. Danach machen Sie das gleiche mit dem Korpus und bringen diesen mit dem Halsstück in eine gerade Linie.



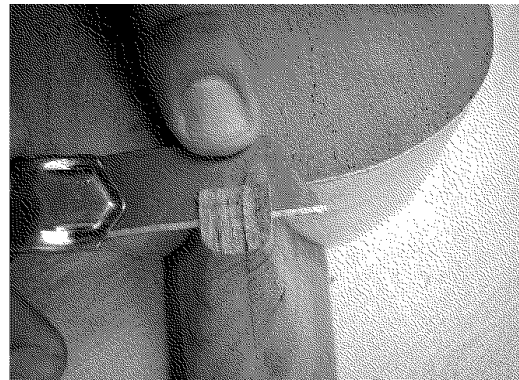
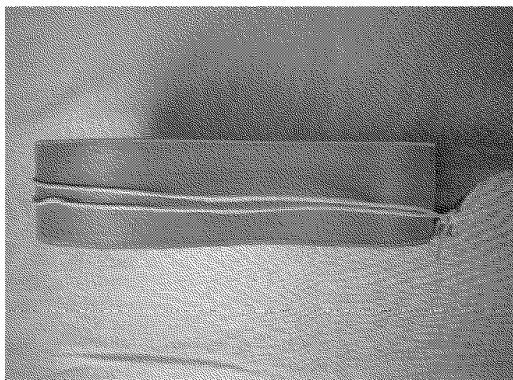
Tragen Sie Holzleim auf die Oberfläche des Halsendes, und die Stelle des Korpus an die das Halsende angesetzt wird, auf. Wischen Sie den überschüssigen Leim an den Kanten mit einem Tuch weg. Wenn Sie das ganze mit Schraubzwingen befestigen kontrollieren Sie den festen Sitz der Teile, so dass sich nichts verschieben kann. Nun können Sie den Hals und den Korpus fest miteinander verleimen.



Lassen Sie uns mit dem Kleben beginnen:

Tragen Sie den Holzleim auf das Ende des Halses und die vermittelte Stelle am Korpus auf. Verbinden Sie nun die beiden Enden miteinander und Kontrollieren Sie das die zuvor angezeichneten Linien gerade sind, sowie das Oberfläche des Korpus und des Halses miteinander gleichhoch abschließen. Anschließend fixieren Sie beide fest miteinander, z.B. mit Gummibändern oder Schraubzwingen. Wischen Sie den an den Rändern überschüssigen Leim mit einem Tuch weg. Das ganze muss nun mindestens 6 Stunden aushärten.

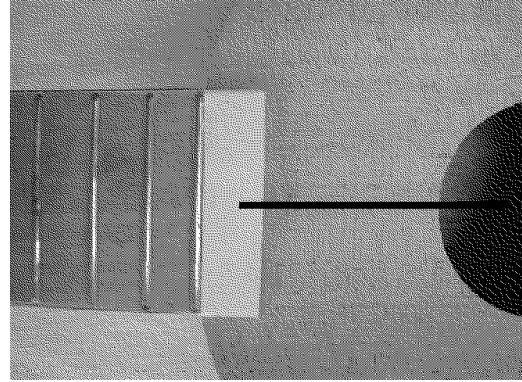
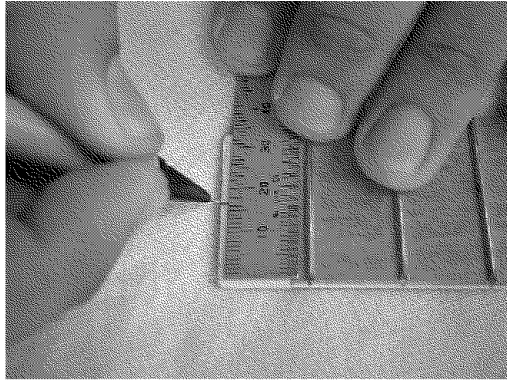
Nach dem trocknen schneiden Sie die Überstehenden Teile des Halsansatzes mit Hilfe eines Cutters ab und schleifen Sie nach.



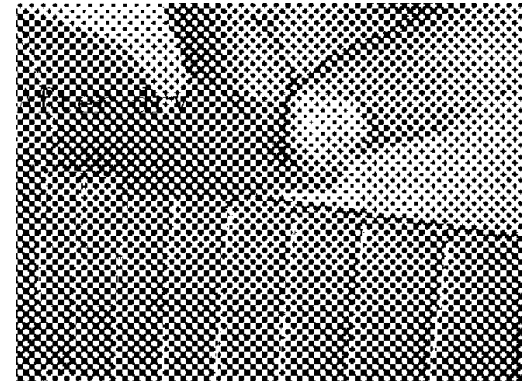
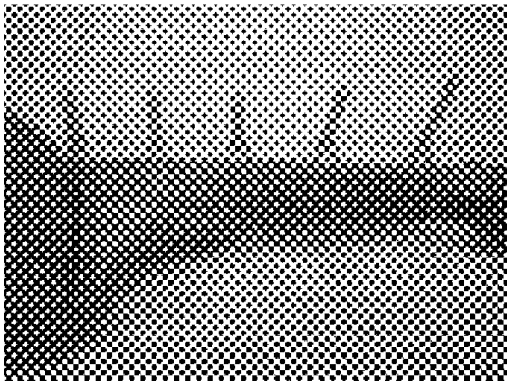
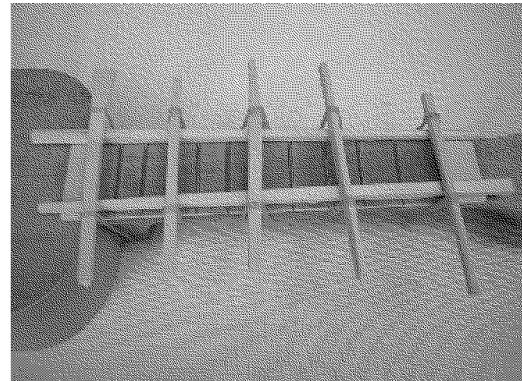
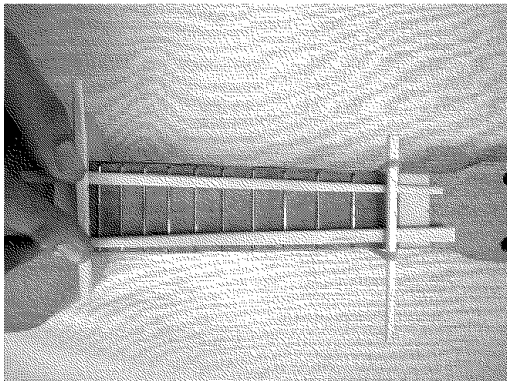
3. Anleimen des Griffbretts auf den Hals

Gehen Sie sicher, dass Hals und Korpus komplett flach und gleichauf sind. Das Ende des Griffbretts mit den 12 Bündeln kommt ans Ende des Halses und muss auch mit dem Korpus verleimt werden.

Zeichnen Sie eine Zentrierlinie auf das Griffbrett und auf dieselbe Art eine auf den Hals. Legen Sie das Griffbrett auf den Hals (die 12 Bündel nach unten). Der unterste Bund soll in einer Linie mit dem Korpus abschließen, das Griffbrett schaut also einen Bundabstand über den Korpus. Streichen Sie Kleber auf die Unterseite des Griffbretts und auf den Hals und leimen Sie so das Griffbrett auf.



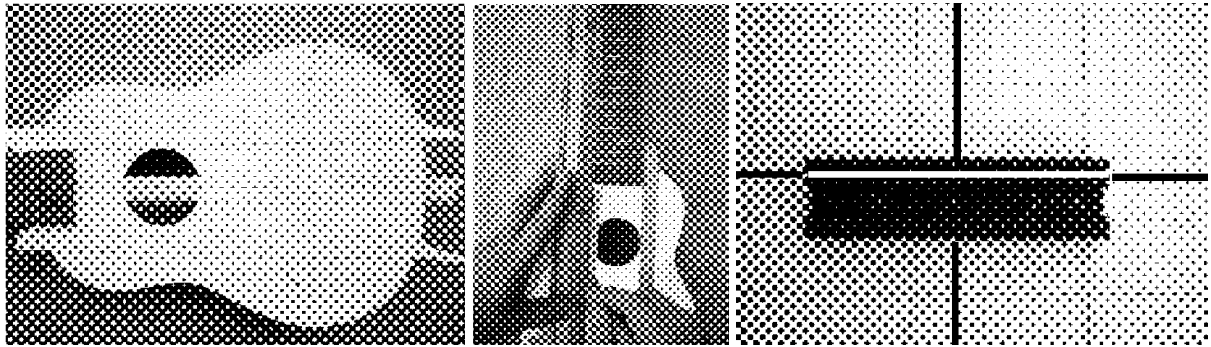
Nach dem Zusammenkleben pressen Sie die beiden Teile zusammen. Dies geht am besten indem man 2 Holzstöckchen längs über das Griffbrett und den Hals spannt, das ganze mit Gummi unterfüttert und mit Hilfe von Schraubzwingen zusammengedrückt. Kontrollieren Sie zuvor nochmals den korrekten Sitz der Teile. Geben Sie der Konstruktion nun 3-5 Stunden Zeit zum aushärten.



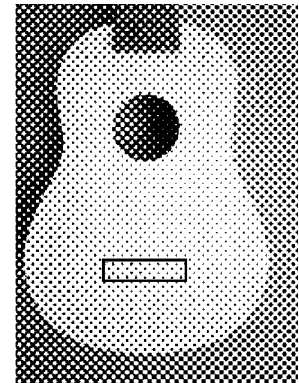
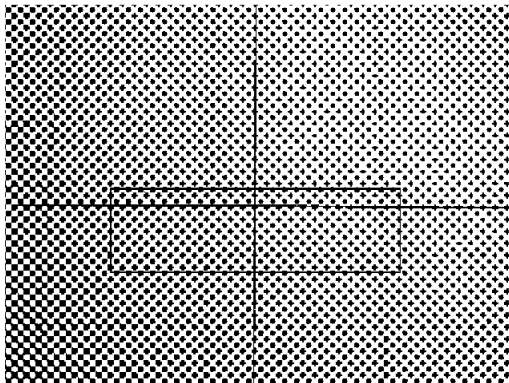
Nachdem das Stück getrocknet ist schleifen oder schneiden und schleifen Sie das obere Ende des Halses und Griffbretts damit diese gleich miteinander abschließen.

4. Das Anzeichnen der korrekten Position für den Saitensteg

Die Länge der Ukulele beträgt 340 Millimeter (dies ist die Länge von der Halsnute bis zum Steg). Der Abstand vom 12ten Bund bis zum Steg muss genau 170 Millimeter betragen. Die Position der Brücke liegt genau in der Mitte der Gesamtlänge.



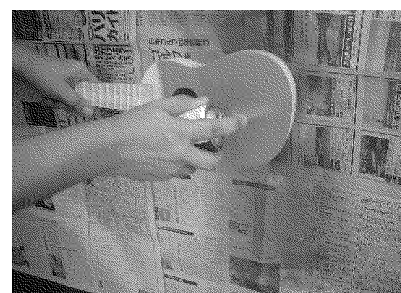
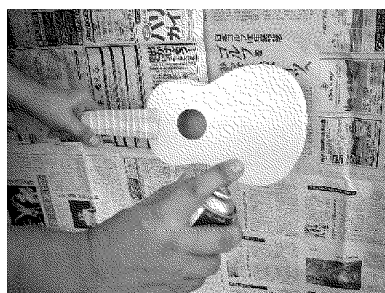
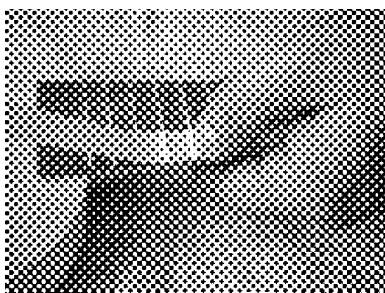
Die Länge der Saiten (vom Sattel bis zum Steg) beträgt 340 Millimeter und der 12. Bund befindet sich genau im Zentrum der Saiten, der Steg befindet sich auf dem Korpus, genau 170 Millimeter vom 12. Bund entfernt. Nehmen Sie ein Lineal und legen Sie es an die linke Seite der Unterkante des Griffbretts an. Messen Sie 170 Millimeter vom 12. Bund aus Richtung Korpus und markieren Sie den Punkt mit einem Bleistift. Dasselbe noch einmal von der rechten Seite aus. Nun ziehen Sie eine Linie durch die beiden Punkte.



Vermitteln Sie nun die Linie auf der Brücke über die die Saiten später gespannt werden mit der eben gezeichneten Linie und Vermitteln Sie die Brücke zur rechten und linken Seite. Nun können Sie die Brücke umzeichnen. Anschließend kleben Sie das Klebeband in die angezeichnete Stelle sowie über Ihre vorherige Markierungen, damit sie beim anschließenden lackieren nicht verschwinden und damit die evtl. Stellen frei bleiben für die anschließenden Klebearbeiten. Das Klebeband sollten Sie nach dem Lackieren gleich wieder abziehen.

5. Endbearbeitung

Unserem Kit liegen keine Materialien für die Endbearbeitung bei. Wir möchten dass Sie Ihr Instrument selbst gestalten. Man braucht dazu Öl oder Sprühlack für die Behandlung von Holz. Sie können sich diese Komponenten im Baumarkt oder im Bastelladen besorgen. Fragen Sie Ihren Händler. Bevor Sie zum nächsten Schritt gehen müssen Sie die Endarbeiten abschließen.



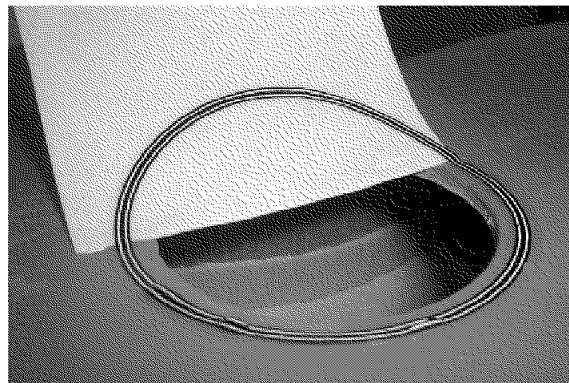
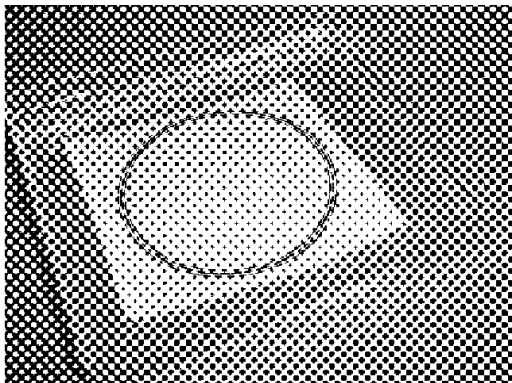
Vorschläge:

Wir möchten Ihnen folgendes vorschlagen wenn Sie mit der Endbearbeitung beginnen:

- 1) Bekleben Sie das Griffbrett mit Klebeband
- 2) Um das beste Ergebnis zu erzielen sprühen Sie gleichmäßig ca. 2 bis 3 Schichten Lack oder ölen Sie das Instrument mehrmals ein.
- 3) Das Endergebnis hängt auch von der Qualität der eingesetzten Materialien ab

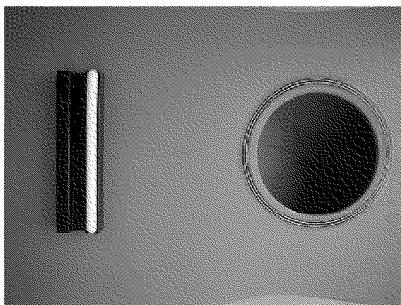
6. Tonloch-Dekor aufbringen

- Nehmen Sie eine Schale Wasser und legen Sie das Dekor zuerst 2 Minuten darin ein



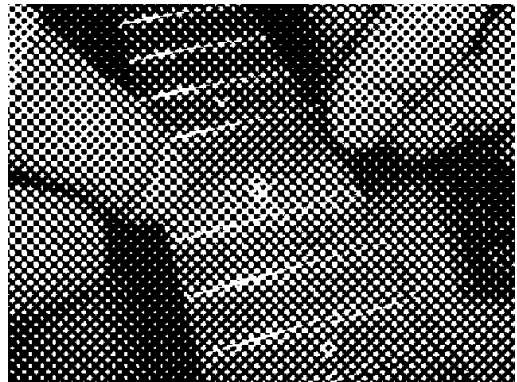
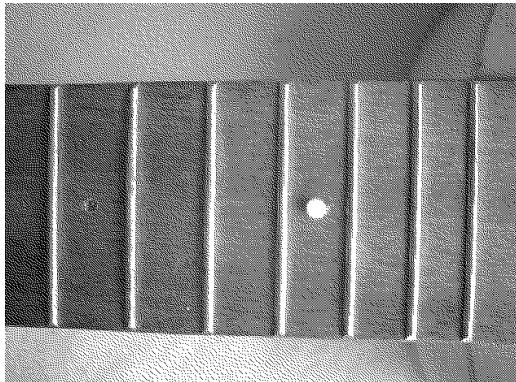
Achten Sie darauf dass es ganz von Wasser bedeckt ist damit es sich voll saugen kann. Anschließend tupfen Sie es ganz vorsichtig mit etwas Papier ab und legen es wie in der oberen Zeichnung über das Schall-Loch. Tupfen Sie vorsichtig das überschüssige Wasser auf, lassen das Dekor etwas trocknen und überlackieren Sie es am besten mit etwas Klarlack.

7. Aufkleben der Brücke



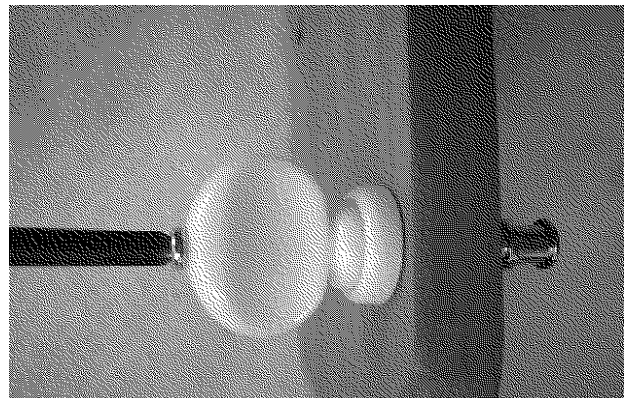
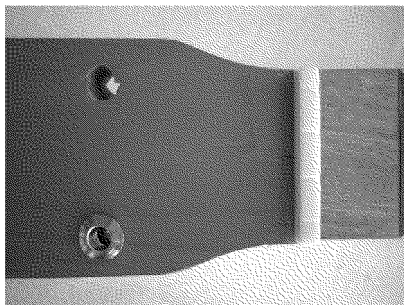
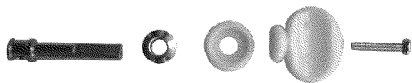
Als nächstes kleben Sie die Brücke auf. Entfernen Sie das Klebeband auf dem Korpus und bringen Sie die Brücke in Ihre Position. Gehen Sie sicher, dass sich die Beschichtung nicht mit dem Lösen des Klebebands ablöst. Bevor Sie die Brücke nun kleben, kontrollieren Sie noch einmal deren Position indem Sie den Steg in die Aussparung stecken und noch einmal die Abstände wie unter Punkt 4 kontrollieren. Kleben Sie nun die Brücke auf, aber benutzen Sie nicht zuviel Kleber. Wischen Sie den überschüssigen Kleber um die Brücke herum weg und halten die Brücke eine Zeit auf den Korpus gedrückt fest.

8. Das Anbringen der Positions-Marken



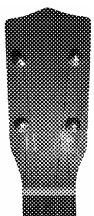
Bohren Sie die Löcher genau mittig zwischen die Bündle 4&5, 6&7 sowie 8&9 (die Positionen sind bereits mit kleinen Löchern vormarkiert). Der Durchmesser der Marken beträgt 3 Millimeter, benutzen sie einen 3,5er Bohrer um die Vertiefungen auszubohren. Kleben Sie die Marken ein und wischen Sie den überschüssigen Kleber ab.

9. Anbringen der Mechanik-Knöpfe:



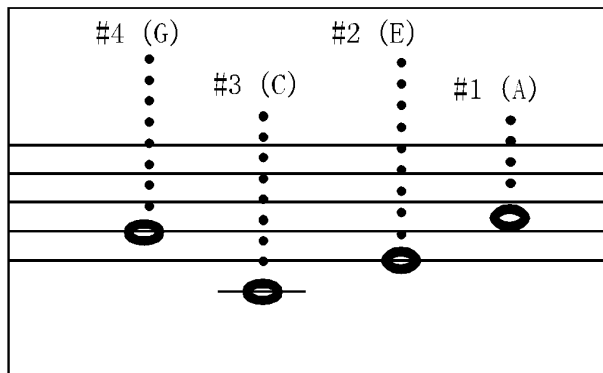
Jeder Knopf besteht aus 5 kleinen Teilen, die in diesem Kit bereits vormontiert sind. Zerlegen Sie diese wie ganz oben links zu sehen ist. Der Stab, die Unterlegscheibe und die Schraube sind aus Metall, der Abstandhalter und der Knopf sind aus Kunststoff. Stecken Sie zuerst die Unterlegscheibe in das Loch am Kopf wie es oben links zu sehen ist. Wenn es etwas locker sitzen sollte, so benutzen Sie etwas Kleber um sie zu befestigen. Anschließend stecken Sie von der Vorderseite aus den Stab durch und den Abstandhalter mit dem Knopf darauf von der anderen Seite. Dann schrauben Sie es zusammen wie im Bild rechts oben.

10. Saiten und Sattel aufziehen:



4 Saiten mit den Bezeichnungen #1, #2, #3 und #4 von der Vorderseite rechts aus gesehen, welche aus 2 starken und 2 dünneren Saiten bestehen. Die Dünnen kommen an Position #1 & #4 die anderen Beiden dazwischen. Machen Sie einen Knoten an jedes Ende der Saiten und stecken Sie diese durch die Löcher in der Brücke. Auf der anderen Seite stecken Sie diese wieder durch die entsprechenden Löcher an den zugehörigen Mechanik-Knöpfen. Die Saiten müssen nach innen liegen und sollen mindestens 2x die Knöpfe umwickeln damit sie halten.

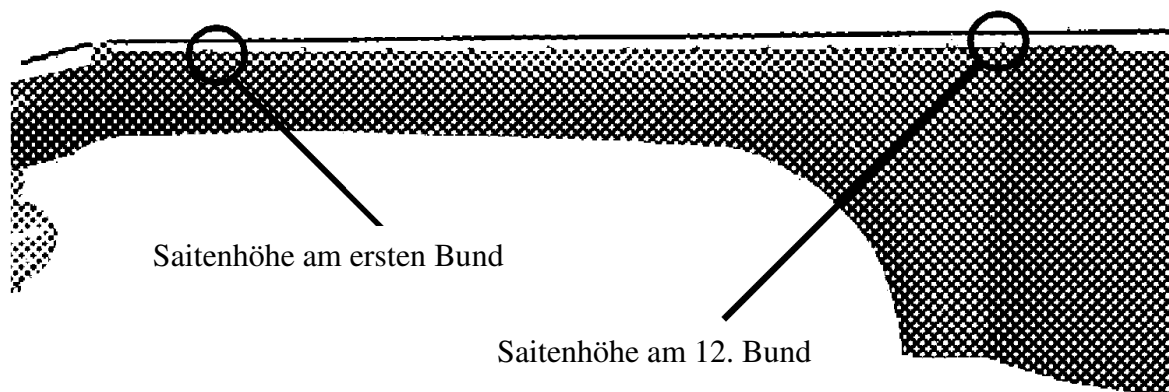
11. Das Stimmen:



Stimmen Sie Ihre Ukulele mit einem Ukulele-Stimmgerät. Für ein Piano oder ein anderes Musikinstrument können Sie die Grundeinstellungen für die Noten verwenden. G für #4, C für #3, E für #2 und A für #1. Dies ist eine mögliche Stimmung für Ihre Ukulele.

12. Saitenhöhe:

Die Saitenhöhe ist der Abstand zwischen einem Bund auf dem Griffbrett und den Saiten. Wenn Sie zu weit auseinander stehen hat man Schwierigkeiten die Saiten gegen das Griffbrett zu drücken. Andererseits berühren die Saiten die Bünde beim Spielen wegen der Bewegung der Seite beim Anschlag, wenn man nicht genügend Abstand lässt. Deshalb ist die Saitenhöhe sehr wichtig.



Die Sattel und der Steg haben hier schon von Werk aus die richtige Höhe, aber für den Fall dass der Winkel des Halses und des Korpus nicht korrekt geklebt wurden, müssten Sie die Saitenhöhe korrigieren. Im Falle dass die Saiten zu hoch liegen ist es schwer zu spielen. Sind sie zu tief schlagen sie den Bundstäbchen an (auch "BUZZ" genannt). Nach dem Einstellen messen Sie die Höhe. Sie sollte am ersten Bund ca. 0,8 -1mm betragen und am 12. 3-4mm. Wenn der Abstand zu wenig ist erhöhen Sie den Sattel durch unterlegen eines Stückes Papier oder Ähnlichem. Ist er zu groß müssen Sie eine neue, niedrigere Brücke einbauen bzw. die Brücke abschleifen. Auch der Kunststoffsteg kann einige Millimeter abgeschliffen werden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß
mit Ihrer selbstgebauten Ukulele!

Ihr Label zum ausfüllen und einkleben Unterhalb des Tonlochs.

